

Öffentliche Bekanntmachung - Akademiker/in für den Bereich Haushaltsrechtsreform

Das Bundesministerium für Finanzen – Zentralleitung beabsichtigt, für den Bereich der Sektion Budget (Bereich Haushaltsrechtsreform) befristet eine Ersatzkraft aufzunehmen.

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	Bundesministerium f. Finanzen-Zentralltg
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	17.06.2019
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.718,90
Referenzcode:	BMF-19-0376

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Sicherung der Tragfähigkeit und der Qualität der öffentlichen Finanzen ist eine zentrale Herausforderung für die Finanz- und Haushaltspolitik. Eine nachhaltige Budget- und Finanzpolitik, die Spielräume für entsprechende Schwerpunktsetzungen erlaubt, um auch auf konjunkturelle Schwächen/Stärken in geeigneter Weise zu reagieren, steht im Zentrum der Verantwortung des BMF. Entscheidend für die Wahrnehmung dieser Verantwortung ist ein modernes und zeitgemäßes Haushaltswesen, das – unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer externen Evaluierung - weiterzuentwickeln und aussagekräftiger zu gestalten ist.

Im Rahmen dessen wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, die/der folgende Aufgabenbereiche übernehmen soll:

- Mitarbeit bei der Umsetzung der Ergebnisse der externen Evaluierung der Haushaltsrechtsreform des Bundes
- Aufbereitung von Präsentationen und Sitzungsunterlagen
- Projektmanagement und Koordination im Bereich Haushaltsrecht(sreform)
- Analyse nationaler und internationaler Entwicklungen im Bereich Haushaltsrecht

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86
- Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- oder Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) absolviert haben

Anforderungsdimensionen
Ausbildung/Berufserfahrung <ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossenes Universitäts- bzw. Fachhochschulstudium aus dem Bereich der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (zumindest Magister-/Masterniveau)• Berufserfahrung im Bereich des Rechnungswesens bzw. der öffentlichen Verwaltung von Vorteil• Projektmanagement-Kenntnisse
Fach- und Managementwissen <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse des Rechnungswesens• Kenntnisse des Haushaltsrechts des Bundes insbesondere unter Berücksichtigung der Haushaltsrechtsreform des Bundes von Vorteil
Lösungs- und Umsetzungskompetenz <ul style="list-style-type: none">• Ganzheitliches und analytisches Denken• Fähigkeit, themenübergreifende Zusammenhänge zu erkennen und Verständnis für integrierte komplexe Sachverhalte, Verfahrensabläufe und Zusammenhänge• Durchsetzungsstärke bei unterschiedlichen Interessen• Eigeninitiative und hohe Selbständigkeit
Persönliche Anforderungen <ul style="list-style-type: none">• Engagement und Identifikation mit den Zielen des BMF und der Sektion II (Budget)• Hohe Eigenmotivation, Einsatz- und Lernbereitschaft• Hohe Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit• Hohe Kommunikationskompetenz• Interesse an der Verwaltungsreform und innovativen Lösungsansätzen• Teamfähigkeit• Stressresistenz bei Belastungs-schwankungen• Neugier und Humor

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 wird das Monatsentgelt des bzw. der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas v durch die Entlohnungsgruppe und in ihr durch die Entlohnungsstufe bestimmt und beträgt mindestens Euro 2.853,-.

Gemäß § 66 Abs. 2 Z 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 erfolgt die Einstufung bis zum Abschluss der vierjährigen Ausbildungsphase in die niedrigste Bewertungsgruppe der Entlohnungsgruppe.

Während der Ausbildungsphase gebührt das Monatsentgelt des bzw. der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe v1, abweichend vom § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948, nach § 72 Vertragsbedienstetengesetz 1948 und beträgt mindestens Euro 2.718,90. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren erfolgt mit einem Aufnahmegespräch.

Ihre Bewerbung sollte umfassen:

- Motivationsschreiben
- einen Lebenslauf
- die wesentlichen Personaldokumente
- den Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. ausführlicher Darlegung, welche der geforderten Qualifikationen Sie mitbringen und warum gerade Sie sich als geeignet erachten (Motivationsschreiben), ausschließlich über das Online-System der Jobbörse.

Kontaktinformation

Abteilung I/2 des Bundesministeriums für Finanzen

